

vom 07.12.2009 - Seite 031

Rundblick in der Antike: Bauwerke, Ärzte und die Umweltgeschichte

Der Theaterplastiker Jens Jähmig und der Althistoriker Holger Sonnabend widmen ihr Buch eingehend den großen Bauwerken der Antike. Einschließlich der berühmten sieben Weltwunder, von denen ein Poster beigelegt ist, stellen sie 25 Objekte vor.

Jähmigs Rekonstruktionszeichnungen lassen Bauwerke, von denen heute bestenfalls nur noch Ruinen übrig sind, im Original wiedererstehen. Sonnabend widmet sich deren wechselvoller, oft abenteuerlicher Geschichte oder so manchem Streit um die Rekonstruktion.

Ärzte in der Antikewaren mit Anatomiestudien, Frauenmedizin, Gehirnchirurgie und ganzheitlicher Behandlung schon vertraut, zeigt die Tierheilpraktikerin, Historikerin und Archäologin Heike Achner auf. 34 bedeutende Ärzte der alten Griechen und Römer stellt sie in Einzelporträts vor.

Die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt analysiert Lukas Thommen, Kenner der antiken Verfassungs- und Sozialgeschichte, in seiner Umweltgeschichte der Antike. Man verehrte zwar die Natur als einen von göttlichen Mächten geprägten Raum, wollte sie aber zähmen und beherrschen. (wahö)

Jens Jähmig (Zeichnungen)/Holger Sonnabend (Text): "Große Bauwerke der Antike. Von den Pyramiden bis zur Hagia Sophia". Verlag Primus, 160 Seiten, mit Poster der sieben Weltwunder, bis 31. März 30,70 Euro, später 41 Euro.

Heike Achner: "Ärzte in der Antike". Verlag Philipp von Zabern, 168 Seiten, illustriert, 33,70 Euro.

Lukas Thommen: "Umweltgeschichte der Antike", Verlag C. H. Beck, 188 Seiten, 22 SW-Abbildungen, Karten, Skizzen, 13,30 Euro.

Themen aus der klassischen Antike bereichern nach wie vor die Bibliotheken. Wir haben drei herausgegriffen: Bauwerke, Ärzte - und den gerade heute aktuellen Umweltschutz.